

Persona 3 Crossover

After the Years

Von fubukiuchiha

Kapitel 13: Aiden dreht auf

-Samstag 30. April 2016-

Desinteressiert saß Aiden im Unterricht und wartete darauf, dass es endlich klingeln sollte. Heute nach der Schule war das Fußballspiel gegen die andere Schule, doch konnte er sich nicht wirklich darauf konzentrieren. Immer wieder kamen ihm die Worte des fremden Persona-User in den Sinn, der ihn am Donnerstag vernichtend geschlagen hatte und Aiden kam einfach nicht dahinter, wie der Fremde es geschafft hatte zwei Persona zu benutzen. Vor allem die zweite Persona seines Gegners jagte ihm einen kalten Schauer über den Rücken und bei dem Gedanken an sein 'Door of Hades' begann Aiden zu zittern.

Er war so sehr in Gedanken versunken, dass er gar nicht bemerkte wie es zum Schulleute klingelte und die meisten Schüler bereits ihre Sachen packten. Erst als ihm jemand gegen die Schulter knuffte, registrierte er was um ihn herum geschah. Aiden hob den Blick und sah Sora und Kairi neben sich stehen, die ihn besorgt anstarrten "Alles klar bei dir Aiden? Du wirkst etwas... abgelenkt." Aiden fuhr sich mit der Hand durch die Haare "Sorry ich hab nur schlecht geschlafen. Wollte euch nicht beunruhigen." Kairi konnte sich ein leises Kichern nicht verkneifen "Ich hätte nicht gedacht, dass du einer von denen bist, die vor einem Spiel Muffensausen bekommen, Kurosaki-Kun. Kommt gehen wir, Naruko guckst du nachher zu?" Die Blondine nickte freudig und ging zu vorderen Reihe um Sasuke den Arm um die Schulter zu legen, was dieser als Aufforderung sah, dass er ebenfalls zum Spiel gehen musste.

Aiden ging mit Sora und Kairi zur Umkleide des Fußballclubs, indem nur drei Mitglieder des Clubs beim Umziehen waren: Riku Uramasa, Ken Amada und der Braunhaarige, der sich immer mit Sora stritt. Kairi sah sich entsetzte um "Was zum... sag mir nicht, dass das alle sind Riku?" Der Kapitän seufzte einmal "Ich hoffe ja das die anderen noch kommen... Sora, Kurosaki, zieht euch um." Die beiden Jungs nickten und gerader als Sora sich seine Jacke und sein Hemd ausgezogen hatte stieß Kairi einen spitzen Schrei "Sora du Idiot, warte gefälligst bis ich draußen bin!" Mit unverständlichen Gemurmel ging Kairi in das Zimmer des zuständigen Lehrers. Sora ließ den Kopf hängen und machte nur "Ups..." während Aiden sich nun ebenfalls umzog und auf den Rest des Teams wartete.

Tatsächlich kamen die restlichen Spieler in die Umkleide und Aiden konnte ihre

fragenden Blicke auf sich spüren, vermutlich wusste keiner das er in diesem Spiel mitmachen würde. Aiden bemerkte den Blick von Soras Widersacher auf sich und wieder bekam er das Gefühl den Jungen von irgendwoher zu kennen, doch wirklich lange konnte er nicht darüber nachdenken, denn Riku erhob sich und hielt eine kleine Ansprache.

"So jetzt hört mal alle her: Ich weiß es steht momentan etwas schlecht um unseren Club und ich will nichts beschönigen, wenn wir heute verlieren macht unsere stellvertretende Rektorin den Club zu. Bevor ihr jetzt alle anfangt euch zu beschweren lasst mich erst mal ausreden. Ich bin echt froh, dass ihr geblieben seid und auch wenn wir verlieren sollten bin ich froh mit euch ein Team gebildet zu haben. Geht einfach raus und habt Spaß am Spiel. Geben wir unser bestes!" Die einzelnen Spieler klatschten kurz in die Hände, jedoch überdeckte die Nachricht das der Club geschlossen wird die Stimmung. Einer der Spieler, ein etwas kräftiger Kerl mit kurzem schwarzen Haar, hob die Hand um Rikus Aufmerksamkeit zu bekommen "Uramasa-Senpai, wir werden nicht zulassen das der Club geschlossen wird. Dafür kämpfen wir."

Die anderen Spieler waren von dem Dicken etwas überrascht doch stimmten sie ihm zu und schienen tatsächlich motiviert zu sein, doch wieder hatte Soras Nemesis etwas zu melden "Nette Ansprache Kawaki, aber das wird nichts solange Shiomi im Sturm steht. Ich sag nur meine Meinung." Sora sprang wütend auf und wollte sich anscheinend auf den Jungen stürzen, doch Aiden ging dazwischen und hielt seinen Partner von einer Dummheit ab.

Kawaki deutete mit dem Finger auf Aiden, sah aber zu Riku "Übrigens Senpai, wer ist das?" Die restlichen Spieler hatten sich anscheinend nicht getraut zu fragen, doch nun nahm Riku Aiden beiseite und stellte sich mit ihm vor das Team "Oh sorry, das wisst ihr ja noch gar nicht. Das hier ist Aiden Kurosaki aus der 2-E, er wird in diesem Spiel aushelfen. So jetzt kommen wir zur Aufstellung, Kairi darf ich bitten?"

Kairi kam mit einer großen Leinwand dazu und nutze einen Beamer um die Aufstellung anzuzeigen. Aiden ließ seinen Blick über die Leinwand schweifen: Sora stand auf dem linken Flügel, Riku auf dem rechten und Ken war die Sturmspitze. Aiden selbst fand sich im defensiven Mittelfeld wieder, was ihm nicht wirklich passte, doch er wollte keinem der anderen Spieler seine bevorzugte Position streitig machen. Nach ein bisschen Taktikgespräch verließen die Spieler nacheinander die Kabine, bis nur noch Aiden und Soras Nemesis da waren. Aiden schüttelte den Kopf und versuchte nicht mehr an Donnerstag zu denken und erhob sich um die Kabine zu verlassen, doch wurde von seinem Teamkollegen aufgehalten "Warte mal kurz." Aiden drehte sich um und betrachtete den Jungen erst mal genauer, seine braunen Haare hingen glatt herunter und seine Augen waren leuchten grün. Jetzt wo Aiden direkt vor ihm stand konnte er sagen, dass der Junge definitiv kein Japaner war sondern wirkte eher wie ein Europäer. Der Junge verschränkte die Arme und sah Aiden vorwurfsvoll an "Also erst mal schön dich wieder zu sehen, aber das du nicht mal meldest stört mich schon Aiden."

Aiden konnte seine Verwirrung nicht verbergen, doch dann fiel ihm ein das er den Nachnamen des Jungen bereits gehört hatte "Warte mal, wie haben Xion und Uramasa-Senpai dich genannt? Silva... du bist doch nicht etwa Luca?" Der Grünäugige

konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen und klopfte Aiden beim Hinausgehen auf die Schulter "Ha, du warst schon immer ein Schlauchsteher, komm schon. Bin mal gespannt zu sehen was du noch so drauf hast." Aiden war doch etwas überrascht, aber er musste sich jetzt konzentrieren.

In einer Reihe standen die beiden Mannschaften auf dem Feld und Aiden war überrascht zu sehen, wie viele Schüler der anderen Schule mitgekommen waren, aber von der Gekkoukan High saßen sehr wenige auf den Tribünen um das Feld. "Tolle Unterstützung..." gab Aiden leise von sich, was von Sora und Luca mit einem "Hm" kommentiert wurde.

An der Reaktion ihrer Gegenspieler konnte Aiden erkennen, dass sie nicht ernst genommen wurden. Riku und der gegnerische Kapitän gingen zum Schiedsrichter und nachdem alles geklärt war stellten sich die Mannschaften in ihren entsprechenden Aufstellungen auf. Aiden fühlte sich unwohl, doch das musste er jetzt überwinden.

Mit einem Pfiff eröffnete der Schiedsrichter die erste Halbzeit, die für Rikus Mannschaft im wahrsten Sinne des Wortes katastrophal begann. Schon in der ersten Minute wurde die gesamte Mannschaft vom Kapitän der Gegner überrumpelt und kassierten das erste Tor. Auch danach fanden Aiden und die anderen nicht ins Spiel und wurden ohne ernsthafte Gegenwehr vorgeführt. Aiden konnte nicht fassen was hier passierte, selbst Luca von dem Aiden wusste, dass er ein Spezialist in der Abwehr war, konnte nichts ausrichten und für Aiden grenzte es an ein Wunder, dass es zur Halbzeit erst 0:2 gegen sie stand. Vollkommen demotiviert saß die Mannschaft von Gekkoukan am Spielfeldrand und nahmen ihre Getränke zu sich, die sie von Kairi bekamen.

Aiden schüttelte den Kopf und versuchte seine Gedanken zu ordnen, er versuchte nicht an die Shadowwelt zu denken doch es gelang ihm einfach nicht. Die Niederlage machte ihn einfach fertig, aber noch mehr störte es ihn, dass der Fremde die Wahrheit gesprochen hatte. Aiden stand auf und entfernte sich ein Stück vom Spielfeld. Als er stehen blieb war er am Haupttor der Schule, wo er sich gegen einen Baum lehnte "Warum krieg ich das nicht aus meinem Kopf? Vermutlich weil er Recht hat..." Er ließ den Kopf hängen und sah erst wieder auf, als ihm jemand auf die Schulter tippte.

Vor Aiden stand Nozaki und sah ihn besorgt an "Bist du ok, Kurosaki-Kun? Du siehst etwas... betrübt aus." Aiden dachte kurz nach "Naja, mir geht nur im Moment einiges durch den Kopf." Nozaki ging ein Stück zur Seite zu einer Sitzbank und setzte sich darauf, dann klopfte sie zweimal neben sich um Aiden zu zeigen, dass er sich setzen soll "Willst du darüber reden?" Der Braunhaarige schüttelte den Kopf und wandte sich ab "Ich will dich nicht mit meinen Problemen belasten..." "Aber du hast mir doch auch zugehört, jetzt bin ich dran. Setz dich."

Aiden kratzte sich am Hinterkopf und setzte sich neben Nozaki "Wie soll ich das erklären... naja ich hatte eine... seltsame Begegnung und..." Er fuhr sich durch die Haare und suchte nach den richtigen Worten um Nozaki die Sache zu erklären, ohne die Sache mit den Shadows zu erwähnen "Was würdest du machen, wenn dir jemand sagt, dass du zu schwach bist um die Personen die du liebst zu beschützen?" Die Rosahaarige legte sich die Hand an die Wange und überlegte sich eine Antwort auf Aidens Frage "Hm, also ich würde mein Kendoschwert nehmen und dem Typ zeigen,

dass er falsch liegt. Und wenn das nicht funktioniert, trainiere ich bis ich ihm die Hammelbeine langziehen kann. Ich bin mir nur nicht sicher, ob das in deiner Situation funktioniert..."

Aiden lachte über Nozakis Kommentar auf, denn so ganz Unrecht hatte sie nicht. Mit Training könnte er etwas erreichen, doch sein Gegner hatte erwähnt, dass es nicht an Aidens körperlicher Kraft lag. Aber es könnte ja nicht schaden, beides zu stärken auch wenn er den zweiten Aspekt noch nicht kannte. Nozaki erhob sich von der Bank "Das wichtigste ist, das man sich von so etwas nicht runter ziehen lassen darf. Lass solche Leute einfach reden und mach dein eigenes Ding." Aiden war von der Aussage seiner Kendokollegin doch sehr erstaunt "Du bist echt ein sonderbares Mädel, Nozaki."

Die Rosahaarige strich sich eine Haarsträhne hinter ihr Ohr "Das höre ich des Öfteren, aber das stört mich nicht. Es geht glaube ich weiter, du musst zurück auf den Platz." Aiden lachte kurz und fühlte sich nach der Unterhaltung tatsächlich besser "Danke Nozaki, du hast mir echt geholfen. Eh, sag mal, wie heißt du eigentlich mit Vornamen. Versteh mich nicht falsch, ich frage nur für den Fall das wir uns auf dem Gang treffen, ich dich grüße und einer unseren Teamkollegen hinter dein Geheimnis kommt. Also..." Mit einem leichten Rotschimmer sah Aiden zur Seite, sein genannter Grund war die Wahrheit, doch war es ihm dennoch peinlich. Nozaki sah ihn erst beleidigt an, doch zeigte sich dann ein freundliches Lächeln auf ihrem Gesicht "So einer bist du also. Wenn du es unbedingt wissen willst, ich heiße Sakura. Na los mach das du auf den Platz kommst, Aiden-Kun." Damit lief Sakura in Richtung des Fußballfeldes davon und Aiden folgte ihr sichtlich erleichtert.

Als der Braunhaarige zum restlichen Team stieß kam ihm Luca entgegen "Man wo steckst du denn, es geht weiter." Aiden hob entschuldigend die Hand und wandte sich an Riku "Sorry für die Verspätung... Uramasa-Senpai, stell mich bitte in den Sturm." Alle Spieler sahen ihn verblüfft an, doch dann ergriff Luca das Wort "Kapitän, mach es. Ich weiß was er drauf hat." Die restlichen Spieler tuschelten über Lucas Kommentar, während Riku darüber nachdachte. Dann nickte Riku entschlossen "Okay, ich werd was versuchen. Amada du gehst auf Soras Position und Sora geht mit Kurosaki als Sturmduo nach vorne." Alle Spieler nickten und liefen auf den Platz zu ihren Positionen, was die gegnerische Mannschaft offenbar erstaunte. Der Kapitän der Gegner sah zu Riku "Ich bin überrascht, dass ihr tatsächlich wieder auf den Platz kommt, wo ihr doch sowieso verlieren werdet. Aber Respekt für euren Kampfgeist." Aiden trat ihm entgegen "Du wirst dich wundern, Kollege." Aiden und Sora standen am Anstosspunkt und Sora hatte es bis ganz gut geschafft, seine Nervosität in den Griff zu kriegen.

Aiden sah seinen Partner an "Hey Sora, sorry ich hab versprochen zu helfen und trotzdem loose ich hier voll ab. Aber damit ist jetzt Schluss, jetzt drehe ich richtig auf." Sora war über Aidens plötzliche Motivation erstaunt. Der Schiedsrichter überprüfte alles noch einmal und gab mit einem Pfiff die zweite Halbzeit frei. Aiden ging zwei Schritte zurück und ließ Sora den Anstoss machen. Kaum hatte Sora den Ball zur Seite gekickt kam Aiden angelaufen und trat so fest er konnte gegen den Ball, der daraufhin über das halbe Feld flog und ohne dem gegnerischen Torhüter auch nur eine Chance zu lassen im linken oberen Eck einschlug.

Allen Anwesenden klappten die Kinnladen herunter, als der Schiedsrichter piffte und das Tor für gültig erklärte, woraufhin alle Zuschauer der Gekkoukan High aufsprangen und in Jubel ausbrachen. Selbst Sasuke musste auf der Tribüne um seine Fassung kämpfen "Das darf doch nicht wahr sein, wie hat er das gemacht?" Naruko jubelte am lautesten und wandte sich Sasuke zu "Hast du das gesehen Sasuke? Der Wahnsinn, ich bin zwar kein Experte für Fußball, aber das war ein Hammerschuss." Der Schwarzhaarige fasste sich an die Stirn und konnte nicht fassen, was sie alle hier gerade gesehen hatten "Da kann ich dir nicht widersprechen, Naruko. Er ist genial."

Die Blondine drehte den Kopf zur Seite, als ein Ehepaar im mittleren Alter zu ihnen kam und die Frau sich an Naruko wandte "Entschuldige bitte, ist hier noch frei?" Die Blondine nickte einmal und das Pärchen nahm neben ihr Platz, wobei die Frau ein kleines Mädchen von höchstens sieben Jahren auf den Schoß nahm. Die Frau sah sich um und schien jemanden zu suchen, weshalb sich die Blondine nicht zurückhalten konnte "Suchen sie jemanden?" Die Antwort auf die Frage kam von dem Mädchen "Ja meinen großen Bruder. Der müsste hier irgendwo rumlaufen..." Naruko nickte bloß und fuhr erschrocken zusammen, als ihr Vater plötzlich hinter ihr stand "Wo kommst du denn her Papa?"

Minato winkte kurz mit der Hand ab und tätschelte seiner Tochter den Kopf, was dieser gar nicht gefiel "Sorry wollte dich nicht erschrecken, ich bin gerade angekommen. Wie viel steht's?" Die Blondine grummelte verärgert, weshalb Sasuke auf die Frage antwortete "Wir liegen 1:2 hinten..." Der Mann des Pärchens sah zu den beiden Schülern und richtete seine Brille "Das kann man doch noch aufholen." Naruko nickte, konnte jedoch nichts einwenden, da in den Reihen vor ihr einige Mädchen anfangen zu kreischen und zu schwärmen "Er ist so cool." "Ich sollte ihn nach einem Date fragen." "Kurosaki-Kun ist viel cooler, als Uchiha-Kun." Minato begann zu lachen und legte Sasuke eine Hand auf den Kopf "Kriegst du Konkurrenz, Sasuke?", was der Schwarzhaarige nur mit einem "Tse" kommentierte.

Während Minato sich mit dem fremden Paar unterhielt und Naruko mithörte, ertönte erneut der Pfiff des Schiedsrichters und aus dem erneuten Gekreische der weiblichen Zuschauer war raus zu hören, dass Aiden das 2:2 geschossen hatte. Naruko ließ sich von der Begeisterung mitreißen und schrie förmlich mit, was Sasuke dazu veranlasste sich die Ohren zuzuhalten um keine Gehörschäden zu bekommen.

Auf dem Platz waren die Spieler der Gekkoukan High förmlich beflügelt, während die andere Mannschaft wie vom Donner gerührt war. Der Kapitän der Mannschaft starrte Aiden mit einem wütenden Blick an "Das gibt's doch nicht. Der Typ hat in der ersten Hälfte nichts hinbekommen und jetzt spielt er plötzlich wie Messi?" Einer der anderen sah ihn überfordert an "Was machen wir jetzt Mishima?" "Um den kümmer ich mich selbst," knurrte der gegnerische Kapitän und ging zum Anstosspunkt. Aiden und Sora standen am Rand des Mittelrings und hielten ihre Gegner im Blick, bis Sora sich kurz zu Aiden drehte "Aiden, der Kapitän sieht irgendwie sauer aus." Der angesprochene nickte "Und genau deshalb brauche ich jetzt deine Hilfe. Bleib einfach ruhig." Aiden warf kurz einen Blick über die Schulter und fand Luca, der nur verstehend nickte und ein Stück weiter nach vorne kam. Riku bemerkte, dass Luca die Mittelfeldspieler nach hinten in die Abwehr zog "Was macht der da? Hoffentlich geht das gut... Es sind noch 5 Minuten zu spielen, das können wir noch für uns

entscheiden."

Der Schiedsrichter piff erneut und sofort stürmte Mishima mit dem Ball nach vorne und wurde von Aiden in einen Zweikampf verwickelt, den die beiden verbissen ausfochten. Aiden schaffte es nicht den Ball zu erobern, jedoch kam Mishima auch nicht an ihm vorbei. Als Luca zu Aiden stieß musste auch Mishima sich etwas zurückziehen, jedoch spielte er den Ball zur Seite um seine beiden Gegner auszutricksen. Einer von Mishima Teamkollegen wollte sich gerade den Ball holen, als Sora dazwischen sprang und mit eroberten Ball zum gegnerischen Tor lief.

Aiden und Luca setzten hinter ihrem Teamkollegen her, der ein erstaunliches Tempo an den Tag legte "Ich kann das. Aiden hat sich solche Mühe gemacht um mir zu helfen und das wird nicht umsonst gewesen sein." Hinter sich konnte Sora die Stimmen seiner Kollegen hören die ihn anfeuerten, jedoch kamen ihm dann die Abwehrspieler entgegen. Sora wusste nicht, wie er gleich vier Gegner ausspielen sollte als Aiden von hinten rief "Sora, spiel den Ball weit nach oben! Den Rest machen wir!"

Sora kickte den Ball so hoch er konnte in die Luft, weshalb alle Gegenspieler stehen blieben und nach oben sahen. Auch alle Zuschauer sahen zu dem Ball und konnten sich keinen Reim auf Soras Aktion machen. Die Rufe der Zuschauer wurden noch lauter, als Aiden und Luca in die Luft sprangen und beide sich auf den Kopf drehten. Der gegnerische Torhüter wusste nicht auf welchen der beiden Spieler er sich konzentrieren sollte. Zum Erstaunen aller Zuschauer traten Aiden und Luca gleichzeitig zu und beförderten den Ball mit einem doppelten Fallrückzieher in Richtung Tor. Der Torhüter bekam den Ball zwar zu fassen, konnte ihn aber nicht festhalten weshalb der Ball im Netz landete und der Schiedsrichter das 3:2 für Gekkkoukan piff und auch direkt danach das Spiel beendete.

Kurz herrschte totenstille auf dem Feld, ehe sämtlichen anwesenden Schüler der Gekkkoukan High School in tosendem Jubel aufsprangen und die Namen der Spieler riefen. Auch die Mannschaft der Gekkkoukan High lief zu ihren Siegreichen Torschützen und Luca wurde von den meisten fast zu Boden gerissen. Sora ging zu Aiden, der am Boden kniete und ging vor ihm in die Hocke "Alles klar Aiden? Wir haben gewonnen, ist das nicht genial?" Der Braunhaarige stand auf und nickte "Ja und wenn wir nicht stark genug sind um unsere Ziele zu erreichen, dann trainieren wir solange, bis wir soweit sind." Sora verschränkte die Arme vor der Brust "Ich glaub ich kann dir nicht ganz folgen. Geht es hier wieder um meine Arachnophobie?" "Nein, sorry. Du hast es richtig gut hingekriegt Sora." Die beiden Braunhaarigen grinsten sich an und gaben sich ein High Five.

Aiden ruckte in Stück nach vorne als Luca ihm den Arm um die Schulter legte "Du alter Hund, du hast es immer noch drauf. Du warst auch gar nicht mal so schlecht Shiomi." Sora verschränkte die Hände hinter dem Kopf und freute sich über das Kommentar und auch die anderen Spieler klopfen Sora auf die Schulter, aber vor allem Kairi und Riku freuten sich über Soras Leistung. Die Mannschaft stellte sich in einer Reihe auf und hielten sich an den Händen und hoben diese immer wieder an unter Jubel an.

Kurze Zeit später standen die Fußballer an den Tribünen, während einige Spieler von der Schülerzeitung interviewt wurden unterhielt sich Kairi mit Aiden, Luca und Sora

"Jungs ihr wart großartig, vor allem du Kurosaki-Kun. Wie konntest du von der Mittellinie ein Tor schießen?" Aiden zuckte lediglich mit den Achseln, während Luca näher an Kari heranrückte "Wenn ich dich so beeindrucken konnte, was hältst du dann von einem kleinen Date Xion-Chan?" Die Rothaarige machte einen Schritt nach hinten und lief mit der Ausrede, dass sie nach den anderen Spieler sehen müsste davon.

Luca ließ enttäuscht den Kopf hängen, während Sora ihm jedwede Gewalt androhte wenn er das nochmal mache. "Onii-Chan!", als Aiden den Ausruf hörte drehte er sich zu den Tribünen um, gerade noch rechtzeitig um das kleine Mädchen aufzufangen das in seine Richtung sprang "Woah, Kari-Chan wo kommst du denn her?" Die kleine Brünette schmiegte sich an Aiden "Ich hab doch gesagt, dass ich dich besuchen komme. Hast du das etwa vergessen?" Aiden dachte kurz nach, als ihm wieder einfiel, dass da ja was war.

Sora sahen die Kleine fragend an, während Luca sich neben die Geschwister stellte "Na sieh mal einer an, du bist doch nicht die kleine Kari? Aus dir ist ja eine richtige Schönheit geworden." Kari lief rot an und versteckte sich hinter Aiden, was Luca zum Lachen brachte. Aiden tätschelte seiner Schwester den Kopf, als sich Naruko, Sasuke, Minato und seine Eltern zu ihnen stellten. Naruko strahlte über das ganze Gesicht "Aiden-Kun das war der Wahnsinn! Vor allem der Schuss am Ende, woher kannst du das so gut?" Sogar Sasuke kam einen Schritt näher "Gar nicht schlecht Kurosaki, bin beeindruckt."

Aiden grinste frech und hielt sich eine Hand ans Ohr "Entschuldige bitte, Uchiha. Kannst du das Wiederholen? Ich hab dich nicht verstanden." Sasuke wandte sich ab "Dann hast du Pech gehabt und putz dir die Ohren." Aiden verschränkte die Arme und hatte leider keine Antwort für Sasuke, der sich vom Feld entfernte. Minato lachte auf "Punkt für Sasuke, trotzdem super Leistung Aiden." Aiden richtete den Blick auf seine Eltern "Hallo, sorry ich hab total verschwitzt das ihr kommen wolltet."

Aidens Mutter setzte ihrem Sohn die Hand auf den Kopf "Das habe ich mir schon fast gedacht mein Schatz. Aber trotzdem hast du es deiner Schwester versprochen." Aiden nickte nur "Ich weiß, ich weiß, spricht ja auch nichts dagegen. Ich muss dann nur noch einkaufen gehen..." "Hab ich schon erledigt Aiden," entgegnete Rin mit einem Lächeln und konnte über die Vergesslichkeit ihres Sohnes nur den Kopf schütteln. Aidens Vater Yuugo begrüßte seinen Sohn mit einem Schulterklopfen und gratulierte seinem Sohn zu seinem tollen Spiel.

Während Aiden sich mit seiner Familie unterhielt musste er sich alle möglichen Dinge von seiner Mutter anhören, wie er denn mit seiner Schwester zu verfahren hatte während er eine Woche auf sie aufpassen sollte. So langsam begann Aidens Kopf zu rauchen, als Narukos knurrender Magen die Gruppe dazu veranlasste zum Wohnheim zu fahren um etwas zu essen.

Nach einer kurzen Autofahrt stand die Gruppe im Foyer des Wohnheims wo Yuugo erst mal die Sachen seiner Tochter abstellte und Kari sich freudig auf die Couch warf, auf der Kiara friedlich schlief. Rin erklärte sich dazu bereit, sich um das Abendessen zu kümmern was Aiden dazu nutzte ins Badezimmer zu verschwinden. Frisch geduscht und angezogen ging er ins Foyer zurück, wo er sich zu den anderen auf dem Sofa niederließ. Yuugo der sein Gespräch mit Minato beendet hatte, sah zu seinem Sohn "Okay Aiden, wir haben zwar drei Feiertage in der Woche, aber an den übrigen Tagen

musst du deine Schwester mit zur Schule nehmen." Aiden nickte kurz, jedoch fuhren er und Naruko dann hoch "Wie bitte?" Aiden warf einen Blick auf Kari, die mit Kiara spielte und dann wieder zu seinem Vater "Wie hast du dir das vorgestellt? Ich kann sie doch nicht mit in eine High School nehmen."

Yuugo griff in seine Jackentasche und hielt Aiden ein zusammengefaltetes Papier entgegen "Da Karis Schule wegen... nennen wir es kleinen Problemen, geschlossen ist haben die Kinder genügend Lehrstoff für die Zeit bekommen. Und mit dieser Genehmigung dürfte es keine Probleme geben, dass du sie auch in der Schule im Auge behalten kannst." Aiden kratzte sich am Hinterkopf und bezweifelte, dass das funktionieren wird, jedoch fiel ihm Naruko Rücken "Das klingt doch lustig. Damit ziehst du bestimmt die Aufmerksamkeit aller Mädels auf dich, Aiden-Kun." Yuugo lachte auf "Deine Tochter kommt vielleicht vom Aussehen nach dir Minato, aber vom Charakter kommt sie eher nach Kushina." Minato konnte nur zustimmen, während Kari auf Aidens Schoß krabbelte und sich an ihren Bruder kuschelte.

Als Rin mit dem Essen aus der Küche kam, halfen alle beim mit und deckten den Tisch, damit sie zusammen essen konnten. Auch wenn Aiden es nicht laut sagen würde, aber es gefiel ihm sehr wieder mit der gesamten Familie zusammen zu sitzen. Nach dem gemeinsamen Stunden verabschiedeten sich die Erwachsenen und machten sich auf den Weg. Aiden griff sich Karis Sachen und stieg die Treppen nach oben "Hey Naruko, ist oben zufällig noch ein Zimmer fertig zum beziehen?" Die Blondine schüttelte den Kopf "Nein, die hätten wir vorher herrichten müssen..."

Kari legte den Kopf schief "Wo ist das Problem? Ich kann doch bei dir schlafen Onii-Chan. Oder willst du das nicht?" Aiden ließ den Kopf hängen, die Zimmer waren definitiv nicht für mehrere Personen gedacht, aber seiner Schwester konnte er noch nie etwas abschlagen. Im ersten Stock wünschte er Naruko gute Nacht und ging mit Kari zu seinem Zimmer.